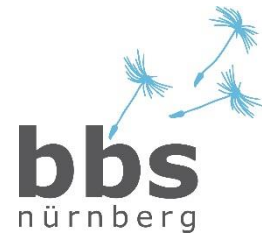


Datenschutz am bbs nürnberg

Träger: Blindenanstalt Nürnberg e.V.

Bereich: **WLF - HPT**



Rechte von betroffenen Personen nach Art. 12-23 DSGVO

1. Informationspflichten bei der Erhebung von Daten nach Art. 13 DSGVO im Zusammenhang mit der:

Erziehung, individuellen Förderung und Bildung, Pflege und Betreuung von sehbehinderten und blinden Kindern und Jugendlichen in den heilpädagogisch-therapeutischen Tagesstättengruppen, sowie Unterstützung der Eltern.

Die Kinder und Jugendlichen besuchen das Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sehen des bbs nürnberg.

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten

Angaben zum Verantwortlichen:

Geschäftsführerin: Simone Podarewski
Adresse: Brieger Str. 21, 90471 Nürnberg
Telefon: (0911) 89 67-110
E-Mail: simone.podarewski@bbs-nuernberg.de

Datenschutzbeauftragter:

Datenschutzbeauftragter: Marco Irlbacher
Adresse: Brieger Str. 21, 90471 Nürnberg
Telefon: 0177 8967 334
E-Mail: datenschutz@bbs-nuernberg.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir erheben personenbezogenen Daten direkt von Ihnen oder erhalten diese von berechtigten Dritten für folgenden Zwecke:

- Zur Information der zuständigen Mitarbeiter.
- Eingruppierung Hilfebedarfsgruppe für den Kostenträger.
- der zielgerichteten Planung der Erziehungs- und Betreuungsarbeit.
- der Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen, die auch als Leistungsnachweis gegenüber dem Kostenträger dienen können.
- Zusammenarbeit mit den Schulen, Sorgeberechtigten/ gesetzl. Betreuung, Fachdiensten (Psychologischer Dienst, LPF und O&M, Orthoptistin, Gesundheitsstation), externen therapeutischen Dienstleistern, Ärzten.
- Für die Abrechnung von Leistungen bei den Kostenträgern (Vergütung anhand der Anwesenheit).
- Organisation und Durchführung der Heimfahrten
- Für die Weitergewährung der Maßnahme beim zuständigen Kostenträger.
- Gesundheitsfürsorge

Die Zulässigkeit der Datenverarbeitung ergibt sich aus:

- Sozialgesetzbuch (SGB) IX: Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung
- Heimrichtlinien und Betriebserlaubnis: Kinder- und Jugendhilfe §45 SGB VIII
- SGB XII, insbesondere § 53 ff (Eingliederungshilfe) und §§ 61 ff (Hilfe zur Pflege) jeweils i. V. m. §§ 75 ff (Einrichtungen)
- Bayer. Rahmenvertrag nach § 79 SGB XII
- Rahmenvereinbarung nach § 78 f SGB VIII

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach Erforderlichkeit zur Erfüllung unserer Aufgaben weitergegeben an:

innerhalb des bbs nürnberg:

- Vorgesetzte und beteiligte Fachabteilungen, wie z. B.
 - Wohnen, Leben, Fördern
Bsp.: Sekretariat WLF, Internat, HPT-Gruppen
 - Fachdienste
Bsp.: Rehabilitation, Psychologischer Dienst, Sehhilfeberatung und Gesundheitsstation
 - Förderzentrum
Bsp.: Schulsekretariat, Schule
 - Berufliches Schulzentrum
Bsp.: Schulsekretariat, Berufs(fach-)schulen
 - Berufsfindung und Qualifizierung
Bsp.: BvB-Maßnahmen, Ausbildungsbegleitung, Orientierungstage, Assessment
 - Verwaltung/ Zentrale Dienste:
Bsp.: Verwaltung (Abrechnung), Service (Küche, Hauswirtschaft, Hausmeister)
 - EDV (elektr. Datenverarbeitung) und IT (Informationstechnik)

Auftragsverarbeiter:

- IT Dienstleister, Servicetechniker, Systembetreuer
- Entsorgungsdienstleister

außerhalb des bbs nürnberg an:

- erforderlich Beteiligte
Bsp.: Sorgeberechtigte und gesetzliche Betreuer (Elterngespräche), Kostenträger
- unterstützende und begleitende Beteiligte
Bsp.: Therapeuten, Fahrdienstleister, Ärzte (Logo-, Ergotherapeuten, Krankengymnastik), Stiftungen, Förderverein
- Prüfdienste und Aufsichtsbehörden
Bsp.: Regierung (Heimaufsicht), Gesundheitsamt
- Stellen, denen gegenüber eine Melde- oder berechnigte Auskunftspflicht besteht (aufgrund Gesetz, Tarif, Vertrag, Einwilligung, etc.).
Bsp.: Regierung (Heimaufsicht), Kostenträger, Kuvb – Berufsgenossenschaft, Jugendamt, Gesundheitsamt, Sozialversicherungen, Landesamt für Statistik, Polizei und Gerichte

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden in digitaler und in Papierform gespeichert, entsprechend den fachlichen Empfehlungen zur Heimerziehung gemäß § 34 SGB VIII aufbewahrt und nach Ablauf der Aufbewahrungs- und Dokumentationsfristen gelöscht (in der Regel 10 Jahre).

6. Betroffenenrechte nach der Datenschutz-Grundverordnung:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, wird überprüft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

7. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz in München. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Adresse: Wagmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: 089 212672-0

Telefax: 089 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de/>

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Bei Leistungen in einem sozialrechtlichen Verfahren und bei der Verarbeitung von Daten (erheben, nutzen und übermitteln) ist grundsätzlich von einem Dreiecksverhältnis auszugehen, zwischen dem bbs nürnberg, den Betroffenen und weiteren öffentlichen Stellen, z. B. Kostenträgern, (Schul-)Behörden. Damit Hilfen und Leistungen gewährt werden, sind bestimmte Daten von Ihnen bereitzustellen, u. a. für:

- Erziehungs- und Betreuungsauftrag (Fürsorge- und Aufsichtspflicht)
 - Leistungsdokumentation gegenüber Kostenträger für bewilligten Zeitraum
- Wenn Sie erforderliche Daten, z. B. gegenüber dem Leistungsträger oder uns, nicht angeben, kann die Aufnahme in die HPT verweigert werden.